

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 27. April 1967 um 20 Uhr im Sitzungssaal stattgefundene 20. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der 19. Sitzungsniederschrift
- 3) Berichte
- 4) Stellungnahme zur Abweisung vom Erschließungsweg zu 171 und 172
- 5) Vergabe der Aspahltierungsarbeiten an der Venserstraße
- 6) Beschlußfassung zum geplanten Sessellift und Schiabfahrt
- 7) Bauinangriffnahme beim Zwischenbachweg
- 8) Ansuchen um käufl. Überlassung der Gp 12/5 von Albrecher und Tschabrun Frieda
- 9) Entschädigungen für für Wildbach- u. Lawinenverbauungen
- 10) Wasserversorgung Fadergall - Anschluß Anwesen 40

Anwesend waren der Bürgermeister, 3 Gemeinderäte und 12 Gem.Vertr.

Entschuldigt waren die Gemeindevertreter Gall Johann, Schoder Josef, Mathies Anton und Schuchter Emil

Ersatzmann war Schoder Ernst

zur Tagesordnung

- 1) Der Vorsitzende Bitschnau Alfons eröffnete um 20 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit fest.
- 2) Die den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangene Niederschrift der 19. öffentlichen Sitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

3) Berichte

a) Nach Abschluß der Buchungsarbeiten wurden Kostenzusammenstellungen über die Skischneise, Steeg-Vens und die Stierhaltung bekanntgegeben.

b) Der Gemeindevertretung wurde über die aufsichtsbehördlichen Bedenken zum drzt. Personalstand im Kindergarten berichtet.

c) Über die derzt, Finanzlage wurde Bericht erstattet; für bereits erhaltene oder künftige Schulbaudarlehen gewährt die Landesregierung nun 4%ige Zinszuschüsse.

4) Die Gemeindevertretung hat wegen Schaffung von Präjudizfällen eine ablehnende Stellungnahme zur Kostenbeteiligung am Erschließungsweg 171 - 172 eingenommen.

5) Es wird beschlossen den Auftrag für die Belagsarbeiten der Venser-Hauptstraße an die Fa. Wilhelm & Maier lt. Offert zu vergeben. Nach Möglichkeit sollen private Asphaltierungen ohne gemeindliche Belastung ermöglicht werden.

In Anlehnung des Beschlusses vorn 21.3. wurde neuerlich beschlossen soferne das vorgesehene Arrangement mit der MO-Bahn zustande kommt und die Bürgschaftsübernahmen rechtswirksam werden, das Sesselliftprojekt raschmöglichst der Verwirklichung zuzuführen.

Gegen eine Gegenstimme wurde beschlossen einen Doppelsessellift anzustrengen und die erforderlichen Mehrkosten durch finanzielle Unterstützung von privaten Interessenten zu decken.

7) Unter der Voraussetzung daß die Grundbesitzer einer Verbindung zur Rellsstraße (HNr. 100 - Trafo - 419) unter den üblichen Bedingungen zustimmen, soll der Zwischenbach vom Schulhaus in Angriff genommen werden.

Mit dem Grundbesitzer Gunz Könrاد konnte keine Vereinbarung zur geraden Fortsetzung des Höges erzielt werden.

8) Grundsätzlich wurde beschlossen die Gp 12/5 (Baracke Albrecher) abzuverkaufen. Unter der Voraussetzung daß mit Zufriedenheit der Beteiligten ein Tausch Tagwerker Paul - Tschabrun Frieda- Albrecher Franz zustandekommt, wurde der Grundpreis mit 10.- /m² für die noch im Gemeindebesitz befindliche Parzelle festgesetzt. Die Perfektierung des Rechtsgeschäftes wurde dem Gemeindevorstand übertragen.

9) In Anerkennung der Forderung auf Entschädigung im Quatsch-Gluandi von Schapler Gebhard für die szt. Wildbachverbauung wird eine einmalige Pauschalentschädigung für ca. 10 ar á 500.- S anerkannt. Ebenso wird die Forderung von Neher Oskar für die Lawinenverbauung im Mutt in Höhe von 3.000.- S Pauschale anerkannt

10) Vorläufig wird Wachter Josef 40 ein Stall-Sperrbrunnen im Freien und der Hausanschluß bis Innerkannte Haus wie üblich um die Anschlußgebühr von 1.000.- S zugesprochen.

- Schluß der Sitzung -

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Vandans schriftlich einzubringen wäre.

für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

gez. Bürgermeister